



Beobachtungsverfahren mit Mirola im Zauberwald

“Mirola durch den Zauberwald” ist ein Gruppenspiel für jeweils 6 bis 8 Kinder, das zirka 50 Minuten dauert.

Mirola ist eine kleine Hexe, die endlich lesen lernen möchte. Der Klassenraum wird zum Zauberwald. Die Kinder lösen mit Mirola gemeinsam an 6 Stationen Aufgaben, die alle in die Spielhandlung eingebettet sind.

Die Spielhandlung ist lebendig gestaltet. Motorische Aufgaben wechseln mit Konzentrationsaufgaben, Anspannungs- mit Entspannungsphasen, auf Gruppenaufgaben folgen Einzelaufgaben. Die Spielleiterin erklärt alle Aufgaben, macht sie vor und erläutert unbekannte Begriffe.

Neben der Spielleiterin nehmen eine Beobachterin und die Klassenlehrerin teil.

Die Beobachtungen werden in einem vorbereiteten Bogen dokumentiert.

Schließlich werden die Beobachtungen in einem anschließenden Elterngespräch näher erörtert.

Durch dieses Gruppenspiel gewinnt die Klassenlehrerin bereits in den ersten Schulwochen einen Überblick über den Leistungsstand aller Kinder. Außerdem ist dieses Beobachtungsverfahren eine bedeutende Grundlage für anschließende Fördermöglichkeiten.



